

Schulformspezifischer Master Lehramt an Förderschulen Kunst

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-KUN-0412-MS	Pflicht

Modultitel	Schwerpunktmodul: Kunstpädagogik im Wandel ihrer Funktionen (Mittelschule)
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Geschichte des Zeichen- und Kunstunterrichts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption in der kunstpädagogischen Arbeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Der Kreativitätsaspekt und therapeutische Zugriffe in der Kunstpädagogik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Master Lehramt Mittelschule und Förderschule
Ziele	<p>Neben den Zielsetzungen gemäß §§ 2 bis 4 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig verfolgt das Modul folgende fachspezifischen Ziele des Kunstunterrichts der Mittelschule.</p> <p>Die Studierenden gewinnen vertiefte und differenzierte Kenntnisse zur Geschichte des Zeichen- und Kunstunterrichts, zur Geschichte der Kreativitätsforschung und deren aktueller Bedeutung in der Kunstpädagogik, zu kunstpädagogisch besonders relevanten Aspekten der Kunstproduktion und -rezeption sowie zum Zusammenhang von bildnerischen Handeln und Persönlichkeitsentwicklung. Diese Ziele sind zu sehen in Verbindung mit §§ 2-4 und § 5, 3-6 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien und den erziehungswissenschaftlichen Studien.</p>
Inhalt	<p>Geschichte des Kunst- und Zeichenunterrichts seit dem 16. Jahrhundert; Überblick über Probleme bildnerischer Tätigkeit; Kreativitätsforschung und Talentologie der Kunst; Forderung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung durch bildnerisches Handeln, insbesondere therapeutische Positionen in der Kunstpädagogik; Aspekte der Kunstproduktion und Rezeption, Theorie und Geschichte der Umweltgestaltung, Grundfragen der Gestaltung und Rezeption gegenständlich-räumlicher Umwelt, historischer Überblick zur Umweltgestaltung.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Geschichte des Zeichen- und Kunstunterrichts" (2SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption in der kunstpädagogischen Arbeit" (2SWS)
	Seminar "Der Kreativitätsaspekt und therapeutische Zugriffe in der Kunstpädagogik" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Lehramt an Förderschulen Kunst

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-GSDKUN-0415	Wahlpflicht

Modultitel	Fachdidaktisches Modul: Grundschuldidaktik Kunst - Didaktische Grundlagen und bildsprachliche Erkundungen
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die Grundschuldidaktik Kunst" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Übung "Gestaltungsmittel und -techniken für die künstlerisch-ästhetische Praxis II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Dieses Modul steht in besonderem Zusammenhang mit dem Modul 03-GSDKUN-0414, vertieft und akzentuiert die dort gewonnen Einsichten vornehmlich unter didaktischen und bildsprachlichen Gesichtspunkten.
Ziele	Die Studierenden gewinnen Einsichten in altersspezifische und grundschuldidaktische Besonderheiten des Kunstunterrichts. Sie führen in der eigenen künstlerisch-praktischen Arbeit schwerpunktmäßig die künstlerische Auseinandersetzung in verschiedenen Gestaltungsdimensionen mit Blick auf grundschuldidaktische Umsetzungen durch.
Inhalt	Einführung in die Grundschuldidaktik Kunst und die Bildsprache in der Ontogenese, Erprobung adäquater Gestaltungsmittel und -techniken.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die Grundschuldidaktik Kunst" (2SWS)
Künstlerische Studienarbeit, mit Wichtung: 1	Übung "Gestaltungsmittel und -techniken für die künstlerisch-ästhetische Praxis II" (2SWS)

Schulformspezifischer Master Lehramt an Förderschulen Kunst

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Education	03-KUN-0513-MS	Wahlpflicht

Modultitel	Fachdidaktisches Modul: Handlungsfelder kunstpädagogischer Praxis (Mittelschule)
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schulpraktische Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • SPS "Schulpraktische Studien IV/V" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Bildnerische Vorbereitung kunstpädagogischer Praxis" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Master Lehramt Mittelschule und Förderschule
Ziele	<p>Neben den Zielsetzungen gemäß §§ 2 bis 4 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig verfolgt das Modul folgende fachspezifischen Ziele des Kunstunterrichts für die Mittelschule:</p> <p>Die Studierenden gewinnen in direkter Bindung an die eigene schulpraktische Arbeit vertiefte Kenntnisse zum Inhalt, zur Vorbereitung, Durchführung und Evaluation des Kunstunterrichts der Mittelschule.</p> <p>Diese Ziele sind zu sehen in Verbindung mit §§ 2–4 und § 5 Abs. 1 und Abs. 3–6 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien und den bildungswissenschaftlichen Studien.</p>
Inhalt	Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption aus schulpraktischer Perspektive, methodisches Repertoire zur Unterrichtsvorbereitung, -durchführung und -evaluation, Planung und Durchführung einer eigenen Unterrichtssequenz.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/artdoc
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Künstlerische Studienarbeit 20 Min.	
	Seminar "Schulpraktische Aspekte der Kunstproduktion und -rezeption" (2SWS)
	SPS "Schulpraktische Studien IV/V" (2SWS)
	Übung "Bildnerische Vorbereitung kunstpädagogischer Praxis" (3SWS)